

Vorlage der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats



Stadtverwaltung
WALLDORF

Walldorf, 06.04.2023/hl

Nummer GR 47/2023	Verfasser EBG Steinmann	Az. des Betreffs 425.1	Vorgänge FA 14.03.2023
-----------------------------	-----------------------------------	----------------------------------	----------------------------------

TOP-Nr.: 7.

BETREFF

Antrag des Vereins Generationenübergreifendes Leben Walldorf e. V. auf Förderung

HAUSHALTS AUSWIRKUNGEN

5.000 €

HINZUZIEHUNG EXTERNER

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der GR beschließt, entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses, dem Verein GeLeWa (Generationenübergreifendes Leben Walldorf e. V.) Mittel in Höhe von 5.000 € zur Verfügung zu stellen; diese werden im Jahr 2023 apl. bereitgestellt.

SACHVERHALT

Mit dem in der Anlage beigefügten Schreiben vom 09.02.2023 beantragt der Verein Generationenübergreifendes Leben Walldorf e. V. – GeLeWa – einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € zur Durchführung sozialer und generationenübergreifender Projekte. Der Verein wurde im Jahre 2019 gegründet und ins Registergericht eingetragen. Vorsitzende ist derzeit Frau Dr. Andrea Gramlich. Wie aus dem Schreiben hervorgeht, hat sich der Verein GeLeWa aus den Aktivitäten rund um das Mehrgenerationenwohnen an der Bürgermeister-Willinger-Straße entwickelt. Dem Gemeinderat ist diese Situation durch die Begleitung des damaligen Prozesses bekannt. Die Stadt selbst hat das



Mehrgenerationenwohnen, welches im Jahr 2021 eingeweiht werden konnte, durch die günstigere Bereitstellung des entsprechenden Grundstücks unterstützt. Daneben haben Verwaltung und Gemeinderat das Projekt ideell und mit Know-how begleitet.

Wie aus dem Schreiben ebenfalls hervorgeht, will der Verein, entsprechend seiner Satzung, soziale, kulturelle, interreligiöse und ökologische Aktivitäten und Veranstaltungen durchführen. Dabei geht es dem Verein nicht nur darum, innerhalb seiner „vier Wände“ zu bleiben, sondern will mit seinen entsprechenden generationenübergreifenden Aktivitäten in die Stadtgesellschaft hineinstrahlen. Waren die Aktivitäten durch Corona im Jahr 2022 begrenzt, will man jetzt mit Beginn des Jahres 2023 weitere Schritte in die Walldorfer Öffentlichkeit tun. So sollen

- inklusive Theatertage,
- ein Trauerfrühstück „Lichtblick“ für ehemals Pflegende und deren Angehörige,
- Veranstaltungen unter dem Thema „tierisch gut“ mit Tieren als Bindeglied,
- generationenübergreifende Workshops zum Thema Nachhaltigkeit und
- generationenübergreifender Tanz,

angeboten werden. Der Mitgliedsbeitrag des Vereins ist bewusst überschaubar gehalten, so dass die genannten sozialen, kulturellen und ökologischen Aktivitäten, die in die Stadtgesellschaft hineinragen, nur dann durch das Ehrenamt umgesetzt werden, wenn die Stadt finanziell unterstützt. Vor diesem Hintergrund hat der Verein eine Finanzplanung, die ebenfalls in der Anlage beigefügt ist, beigefügt und für das Jahr 2023 eine Kostenschätzung aufgestellt, und um einen Zuschussbetrag von 5.000 € gebeten.

Aus der Sicht der Verwaltung sollte man dem Verein in seinem ehrenamtlichen Engagement unbedingt unterstützen. Es ist ein Verein, der sehr gut in das Netzwerk des generationenübergreifenden Wirkens in Walldorf passt und keine Konkurrenz etwa zur Generationenbrücke, zur Kleiderstube oder gar zur Tafel darstellt. Es ist auch Absicht des Vereinsvorstandes, gerade Teil dieses Walldorfer Netzwerkes zu werden und sich dort entsprechend einzubringen.

Vorberatung im Finanzausschuss:

Der Finanzausschuss hat die Angelegenheit in seiner Sitzung am 14.03.2023 vorberaten und dem Gemeinderat die Zuschussgewährung empfohlen. Vor dem Hintergrund eines danach mit dem Verein geführten Gesprächs wurde von dort eine ergänzende Stellungnahme abgegeben und Ausführungen zu den vorgesehenen Ausflügen gemacht. Diese Ausführungen vom 30.03.2023 sind in der Anlage ebenfalls beigefügt.

Matthias Renschler
Bürgermeister

Anlagen